

Liebes Kommunionkind,



heute schicke ich Dir ein Bild aus meinem Familienalbum. Es war vor zwei Jahren. Meine Schwiegermutter feierte ihren 90. Geburtstag. Das war ein Fest! Drei Tage waren wir mit der ganzen Familie zusammen.

Letzte Woche habe ich mit alten Menschen einen Gottesdienst im Seniorenhaus in Gersheim gefeiert. Alte Menschen sind ganz besonders für mich. Sie haben viel erlebt und können viel erzählen. Ihr ganzes Leben lang haben sie Gott gesucht und vertraut, gebetet und gesungen. Gott waren sie ganz treu. Trotz all dem Vielen, was sie erlebt haben. Sicher gab es in ihrem Leben auch Momente, wo ihnen Gott fremd blieb und sie nicht beten konnten.

Das ist so. Bei allen Menschen. In all den vielen Religionen. Unsere Vorstellungen und unsere Bilder von Gott ändern sich im Laufe des Lebens immer wieder. Er ist uns manchmal nahe und manchmal auch ganz fern. Er bleibt Geheimnis. Wenn wir uns freuen und wenn wir traurig sind suchen wir Gott.

Heute ist der 2. Februar. Die Tage werden heller. Der Frühling steht vor der Tür. Im Gottesdienst wird heute eine Geschichte von zwei alten Leuten, die zur Zeit Jesu im Tempel in Jerusalem beteten und auf Gott warteten, vorgelesen. Eines Tages kommen Maria und Josef mit dem kleinen Jesus dort hin. Die beiden Alten sind überglücklich und sehen im kleinen Jesuskind ihren Gott. Den Heiland, wie sie sagen, der Licht in ihr Leben bringt. Deshalb werden heute im Gottesdienst all die Kerzen gesegnet, die das ganze Jahr über in der Kirche brennen werden. Sie erinnern an Jesus, der Licht bringt. Auch er ja hat Gott gesucht. Ihm die Treue gehalten.

Du kennst sicher auch ältere Menschen in Deiner Familie oder in der Nachbarschaft. Ohne sie und ihren Glauben an Gott wären wir arm dran. Unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern haben uns, als wir noch kleine Kinder waren, von Gott und Jesus erzählt. Haben uns vielleicht Geschichten aus der Bibel vorgelesen und mit uns gebetet.

In Deinem Kommunionbuch auf S. 40 kannst Du selbst ein kleines Gebet erfinden und vielleicht auch aufschreiben und beten. Oder Du erzählst mir von Deinen Begegnungen mit alten Menschen und von dem, was sie Dir über Gott berichtet haben. Oder Du malst dazu ein Bild, das Du zeigen möchtest. Vielleicht hast du auch ein Foto von Dir zusammen mit alten Menschen.

Danke für die tollen Bilder und Berichte nach der letzten Mail. Wie immer kannst Du sie dir anschauen: Bilder von festlich gedeckten Tischen, gebackenem Brot und gutem Essen auf unserer Homepage: www.pfarrei-gersheim.de.

Hab eine schöne Woche!

Klaus Scheunig